

EPOTEX

2K-Epoxy Öl- und Feuchtsperre

Eigenschaften

EPOTEX ist eine lösemittelfreie, porenschließende und kapillardichtende 2-Komponenten Epoxydharz-Grundierung. EPOTEX verdrängt das Wasser aus dem Kapillargefüge in der Oberflächenzone des Betons und wirkt als Sperre gegen kapillar aufsteigende Öle und Feuchtigkeit, jedoch nicht gegen drückendes Wasser. Geeignet speziell zur Schadensanierung nach Überflutungen oder Hochwasser.

Anwendungsgebiet

EPOTEX wird eingesetzt als Spezialvorbereitung für öl- und fettverschmutzte, jedoch vorher gereinigte Betonuntergründe – sowie als starre «nachträgliche Abdichtung» gegen aufsteigende Feuchtigkeit auf zementgebundenen Oberflächen, welche anschliessend mit einem klassischen Bodenanstrich- oder Beschichtungssystem behandelt werden. Vorversuche mit EPOTEX sind ratsam, bitte nehmen Sie diesbezüglich Kontakt mit unserem technischen Dienst auf.

Vorbereitung

Altanstriche mit Schmutz, Fett-, Öl- und Wachsrückständen sind mit NEUTRALIN, GEIGER Industrie-Reiniger oder SE-1 Anlauger zu reinigen. Schlecht haftende Altanstriche (Haftzugtest, Gitterschnitt) mechanisch entfernen. Zementschleierückstände (Sinterhaut) mechanisch oder mit NEUTRASOL entfernen.

Der noch leicht feuchte Untergrund ist umgehend mit EPOTEX zu behandeln. An der Oberfläche des Betons darf kein geschlossener Wasserfilm mehr sichtbar sein.

Achtung: Trocknet der Untergrund nach der Reinigung aus, kann durch das wieder aufsteigende Öl die Haftung von EPOTEX gestört werden.

Verarbeitung

EPOTEX verfügt nach der Durchmischung von Stamm und Härter über eine mittlere Viskosität. Eine gute rationelle Einarbeitung kann mit einer langfloorigen Walze (Royal), Bürste oder einem Flächenspachtel ausgeführt werden. Ideale Verarbeitungsbedingungen sind mindestens 15° bis maximal 25° Celsius sowie eine Materialtemperatur von 15–18°C. Bei Temperaturen ab 25°C ist darauf zu achten, dass die Applikation bei gleichbleibender oder abnehmender Temperatur erfolgt, ansonsten die Gefahr von Blasenbildung besteht. EPOTEX wird in einem Arbeitsgang satt auf den gereinigten aber noch feuchten Untergrund aufgetragen. Nach der Verarbeitung muss



EPOTEX für 4 bis 6 Stunden vor Feuchtigkeit geschützt werden. Feuchtigkeitseinwirkung während der Trocknung bewirkt eine Weissfärbung oder Klebrigkeit der Oberfläche und kann zu Störungen bei der Aushärtung führen. Hohe Temperaturen, direkte Sonneneinstrahlung oder Zugluft führen zur Hautbildung und beeinträchtigen das Eindringen in den Untergrund. Sollten für gewisse Anwendungszwecke eine Quarzabstreuung erforderlich sein, wird EPOTEX nach einer Trocknungsphase von 6 bis maximal 12 Stunden ein zweites Mal aufgetragen und mit CRESTONE (Körnung 0,1–0,5 oder 0,4–0,8 mm) abgestreut. Nach Aushärtung ist der nicht gebundene Quarzsandanteil zu entfernen, bevor ein nachfolgender Anstrich- oder Beschichtungssystem aufgetragen wird.

Überarbeitung	EPOTEX lässt sich mit den Beschichtungen (EPODIT, DURODIT) oder den Anstrichsystemen (EPOLUX, DUROPON) überarbeiten. Die Überarbeitung sollte innerhalb von 12 Stunden erfolgen (abhängig von Auftragsstärke und Temperatur), ansonsten muss EPOTEX angeschliffen werden.
Topfzeit	Nach Mischung der A und B Komponenten ist der EPOTEX während zirka 20 Minuten bei 20°C. verarbeitbar. Fertig gemischtes Material muss innert Minutenfrist auf der zu behandelten Oberfläche entleert werden, damit eine beschleunigte Topfreaktion im Kessel verhindert wird. Es sollten nur Mischeinheiten angesetzt werden, welche innert kurzer Zeit verarbeitet werden können. Material, welches in der Verarbeitungsphase stockig wird, darf nicht mehr verwendet werden.
Trocknung	Überarbeitbar nach 12 bis 24 Stunden, abhängig von der Temperatur, Schichtdicke, Luftfeuchtigkeit und Luftzirkulation.
Verdünnung	EPOTEX unverdünnt verarbeiten.
Ausgiebigkeit	Je nach Untergrundbeschaffenheit, Auftragsart und Verarbeitungstemperatur muss mit einem Materialverbrauch von mindestens 400g bis 600g pro m ² gerechnet werden. Verbrauch für Quarzabstreuungen CRESTONE 1 bis 1,5 Kg pro m ² .
Mischverhältnis	5 Gewichtsteile Komponente A und 2,8 Gewichtsteile Komponente B.
Applikation	Langfloor Walze (Royal), Bürste, Schaber oder Flächenspachtel.
Reinigung	Arbeitsgeräte sofort mit Epoxy-Verdünner oder MEK reinigen.
Lieferform	Verpackungseinheit zu 7,8 Kg (5 Kg + 2,8 Kg) sowie 780g (500g + 280g).
Lagerfähigkeit	12 Monate im verschlossenen Originalgebinde bei kühler Lagerung.
Viskosität	Zirka 70 Sekunden im 8 mm DIN-Auslaufbecher (bei 20 °C).
Dichte	Komponente A: 1,12 ± 0,1 g/cm ³ Komponente B: 0.99 ± 0,1 g/cm ³
Festkörper	Komponente A: 100 % Komponente B: 100 %
Bindemittelbasis	Spezielle Epoxydharzkombinationen
Glanzgrad	Glanz
Farbe	gelblich
Klassifizierung	Komponente A: SZID 279'840 / Komponente B: SZID 277'697 Angaben zu den chemischen Eigenschaften und Gefahren sowie Vorschriften betreffend Transport, Verarbeitung, Lagerung, Entsorgung etc. entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.
Hinweis	Dieses Merkblatt gilt nur als Hinweis und unverbindliche Beratung. Die Verarbeitung muss den entsprechenden Verhältnissen angepasst werden. In Spezialfällen empfehlen wir, unseren technischen Dienst anzufragen.